

 <small>(C) Sammlung Bergischer Geschichtsverein e.V. [CC BY-NC]</small>	<p>Objekt: Schwert mit Kreuzgefäß</p> <p>Museum: Bergischer Geschichtsverein e.V. Hofaue 55 42103 Wuppertal 0202 28129910 info@bergischer-geschichtsverein.de</p> <p>Sammlung: Waffen</p> <p>Inventarnummer: BGV.02.W.21</p>
--	--

## Beschreibung

Die zweischeidige, gepratete Spitzklinge (83 cm) beiderseits mit geätzten Ornamenten und Inschriften: „FIDE SED CUI VIDE“, „SOLI DEO GLORIA“, „SPES MEA EST DEO“ usw. Ferner ein von den Buchstaben PS umgebener Krieger in Ovalmedaillon auf beiden Seiten; auf der einen Seite mit Umschrift „PETER SCHIMMELBUSCH ME FECIT SOLIN...“

Beiderseits abgeplatteter, herzförmiger Knauf. Drahtumwickelte Hilze. Kreuzgefäß mit flacher, vertikal s-förmig geschwungener Parierstange mit stark verbreiteten Enden; größere und kleinerer Parierbügel.

Für die 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts sind mehrere Schwertschmiede namens Peter (Petther) Schimmelbusch bezeugt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	Länge: 99 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	Peter Schimmelbusch
	wo	Solingen

## Literatur

- Roselt, J. Christof (1960): Ausstellung Künstlerisches Gerät und Waffen des Spätmittelalters Schloss Burg an der Wupper. Burg a.d. Wupper, Kat. Nr. 144. o.Abb.

- Roselt, J. Christof (1965): Bergisches Museum Schloss Burg an der Wupper. Bildkatalog. Burg a.d. Wupper, S. 99, Nr. 182.
- Weyersberg, Albert (1927): Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jahrhundert und ihre Erzeugnisse. Solingen, S. 42.